

Letztendlich hab' ich meine Koffer gepackt,
hab' **ein Ticket gelöst** und bin weit gefahren
Ich hab' aufgeschrieben, was ich lang vergessen hab'
auf der Suche nach ein paar verlorenen Jahren
Unterm Strich war ich nicht öfter oben als unten,
aber ja, ich war nie mittendrin
Ich bin ausgezogen in Sachen Liebe und Hass
Ich kann nicht sagen, dass ich wieder gut heimgekommen bin

**And now there is nothing
where I used to sit
but DMD KIU LIDT**

Was da jetzt kommt,
wird mich nicht mehr verlassen,
das weiß ich und ich weiß noch viel mehr
Oh, ich hab' verprasst, was es gab zu verprassen,
die Tage, die kommen,
die werden lang sein und leer
Oh, ich werd' erstmal meine Tür fest **verriegeln**
und die Fenster am besten gleich auch
Und dann werd' ich mich schrecklich lang niederlegen
Ich spür' schon was Kaltes, einen eisigen **Hauch**

**I'm afraid this is nothing
but the old dirty trick
You know, DMD KIU LIDT**

Vielleicht schau' ich mal 'rüber zur Grande Dame gegenüber,
vielleicht kommt manchmal Hanky vorbei
Ich werd' sagen: "Hanky,
wie geht's der Welt da draußen?"
und Hanky wird lügen, wird sagen: "Alles okay"
Wenn's dunkel ist, werd' ich dann meine Boots rausholen
und selbst schauen, was da draußen so geht
Ich werd' schnell merken, sie haben uns mehr als die Straße gestohlen
und das sagt da jemand,
der on the road klebt

**This is no adventure, not even a trip
This is DMD KIU LIDT**

Ich bin dann also wirklich rausgegangen
Mir war mehr kalt als heiß, aber gut
Es hat sich gelohnt nochmal anzufangen
Es ist doch nichts schöner, wenn man's teilt, als die Wut
Und ich rauch' mir eine an und ich schau' mich mal um
Ja, es stimmt, auf Susis Parties
sind die schönsten Jungs am tanzen und die coolsten sowieso
und ich dance, bis die Antwort auf die Frage nach dem allerschönsten klar ist

**You think all these nights have made you feel sick,
but it's DMD KIU LIDT**

Ein paar Tage später bin ich aufgewacht,
am anderen Ende im Osten der Stadt
Ich weiß nicht mehr, wer hat mich hierher gebracht
und kann es sein, dass man mich heimlich ausgetauscht hat?
Es ist wohl so, dass man abfährt, solange' man lebt,

und man nimmt von anderen Dinge an
Also nimmt man andere mit, wohin man geht,
und man muss schauen, wie man den Dreck wieder loswerden kann

**There is nothing I can do
Everything I do
is for the benefit of DMD KIU LIDT**

Ich hab's dann erst einmal gut sein lassen,
wollte sehen, was passiert,
wenn man weiter als weit weg fährt
Oh, wie schnell doch all die Bilder verblassen,
wenn man Europe endlich den Rücken kehrt
Hab' mir mit großen Augen die Welt angesehen,
doch in Kairo hat's mich schon erwischt,
in New York City war ich dann kurz vor'm Durchdrehen,
erst in Rio kam ich runter
Man gab mir Baldrian und Haschisch

**No, nothing could change nothing,
not a little bit,
I'm lost in DMD KIU LIDT**

Ich weiß nicht, wann, doch ja,
ich kam wieder in die Stadt,
obwohl, allzu viel war's nicht, das noch da war
Man fragt mich, wer, man fragt mich, was mich denn so zugerichtet hat
und ich muss zugeben, so ganz ist es mir auch nicht klar
Ich hab' versucht, es aufzuschreiben und
versucht, es auszudrücken,
aber es wollte sich nicht wirklich denken lassen
Falls ich denn leben muss, werd' ich wohl damit leben müssen,
das ist mein Rahmen und mein Passepartout,
nur da rein werd' ich je passen

**There is a fire that I have lit,
named DMD KIU LIDT**

An einem Freitag treff' ich sie dann wieder
bei Freunden von Freunden, wie man das ja so kennt
Ihr Blick ist dunkel, schwer hängen die Lider
Ich zucke kurz zusammen, als sie mich beim Namen nennt
Ich sag': "Na schau her, ist das dein neuer Lover,
der Schatten da in deinem hübschen Gesicht?"
Tja, die Zeiten, die sind hart, modern und immer auch bitter,
und wie man sich's dachte, so passiert's dann meistens doch nicht

**You look somehow in love,
but you also look sick,
I'm sure you sleep with DMD KIU LIDT**

„DMD, wie bitte? Ich verstehe kein Wort.“
Sie sieht mich entgeistert an
"Ja, es ist schwer nur zu erklären, man begreift's nicht sofort,
es ist so etwas wie ein verinnerlichter Zwang,
einer, den man schon gar nicht nicht mehr benennen kann.
Manche sagen auch, es ist viel eher ein Opiat,
ein Ablenkungsmanöver, du hast vielleicht davon gelesen."
„Na ja, ich kenn' schon Theorien dieser Art,

aber dieses seltsame Wort, das ist nie dabei gewesen.“

So I grab my guitar just to sing her the smash-hit You know, DMD KIU LIDT

„Oh, **pretty personal**“, meint sie erstaunt

Nein, es ist nicht grad ein Pamphlet

Sie sieht mich an und sagt:

„Du hast doch immer geglaubt,

dass es um mehr als die eigenen paar problems geht.“

Ja, aber exakt genau, genau das ist der Punkt,

dass all uns're problems wie unsere ganz eigenen paar scheinen

Die ausstaffierten leeren Tage voller Inhalt, ohne Grund

und die Stunden in den Zimmern,

in denen wir einsam jemand nachweinen

Weißt du, ich bin mir langsam sicher und das ist gar nicht personal,

die kommende Gemeinschaft liegt hinter unseren Depressionen,

denn was und wie man uns kaputt macht, ist auch etwas, das uns eint,

es sind die Ränder einer Zone, die wir im Stillen alle bewohnen

Aber Achtung, Achtung, Achtung, vor der allzu schnellen Heilung,

denn das, was uns zerstört, will uns gleich schon reparieren.

Unser Schmerz, der darf nicht abfallen,

allein er fällt mit dieser Ordnung,

die sich verschwört, uns aufzupäppeln, uns gesund zu amputieren

Und doch fallen wir immer wieder alle, alle darauf rein,

auf die Pillen, auf den Doktor, auf die Klinik und die Liebe

Man ruft Geister hier ins Leben,

die Lebendigen, die gräbt man ein

und schimpft sie Terroristen, Deserteure, nichtsnutzige Tagediebe

Doch in den besetzten Zonen, in denen wir unser Leben fristen,

werden die Giftler Partisanen, die Suizidanten Anarchisten

Siehst du nicht die fremden Mächte,

die in deinem Körper thronen?

Was ist mit dir,

mit deinem Ich, bekommt es nicht überall Risse?

Doch das ist gut so, denn du bist nichts, außer tausend von Versionen

Du bist wie, wann und wo in welcher Stimmung, welcher Kulisse

Wenn du unvermutet losheulst, kannst du spüren, dass was nicht stimmt

Doch zieh' nicht die falsche Schlüsse,

mach' dir erstmal keine Sorgen, denn nicht du bist in der Krise, sondern die Form, die man dir aufzwingt,

atomisierte Einsamkeiten im Westen, Osten, Süden, Norden

Bis zum Rand voll mit Strategien rennst du als Fremder durch die Welt,

und dass du nichts dagegen tust,

ist eine dieser Strategien

Du stammelst was von Pazifismus und lässt dich ficken für ein Handgeld...

und du hast nicht einmal geschrien

Von mir aus sollen sie Bomben hintragen zu der grauslichen Bagage

Ich werd' nicht daran denken, eine Träne zu zerdrücken,

nicht für Angela und ganz sicher nicht für Nicolas

Ich werd' viel eher in den Knast Bonbonniere schicken

Du siehst, im großen und ganzen ist alles beim alten,

nur dass ich finde, es wird Zeit, einmal aufzuhören, gilt es doch--

Wie gesagt, es ist alles beim alten,

nur dass ich finde, es wär' an der Zeit aufzuhören,

das bisschen Kling Bim, Lalala für gar so wichtig zu halten,

gilt es doch nach wie vor eine Welt zu zerstören

Jedes Lied davon ein Lied zur Restauration,

die Champagner-Revolutzer und die Barden ganz in weiß

Ihr lächerlichen Söldner, ihr habt meinen ganzen Hohn
Ich bin raus und ihr seid drin,
bis zum Kopf steckt ihr im Scheiß
Also lass' es mich doch zu Ende bringen
Lass' mich mein seltsames Lied jetzt zu Ende singen
Du kannst zuhören, oder gehen,
nur sei still, ach, sei so lieb,
da kommen noch ein paar Strophen,
an denen mir mehr als an allen anderen liegt